

Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **11 (1895)**

Heft 49

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Organ
für
die schweizer.
Meisterchaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
berent
Jannungen und
Veretne.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Fenn-Holdinghausen.

XI.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Argauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1. 80, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 10peltige Pettzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 29. Februar 1896.

Wochenspruch: Vom Unglück erst zieh' ab die Schuld;
Was übrig ist, trag' in Geduld.

Verbandswesen.

Der geplante bernische Gewerbe-Volkstag kommt nun doch zustande, denn wie verlautet, ist eine außerordentliche Versammlung der Delegierten des kantonal-bernischen Gewerbevereins

auf Sonntag den 8. März nach Bern einberufen worden, um das Programm für den im Monat Mai in Bern abzuhaltenden bernischen Gewerbe-Volkstag zu beraten und festzustellen.

Der Handwerks- und Gewerbeverein Winterthur bestätigte einstimmig seinen bisherigen Vorstand, bestehend aus den H. Joh. Lerch, Präsident, Bilg, Steiner, Direktor Pfister, Lehrer Walker und Binkert, Buchdrucker. Gemäß den Vorlagen wurden Jahresbericht und Rechnung pro 1895 sowie das Budget vom laufenden Jahr genehmigt. Zur Besprechung der Stellungnahme zur Arbeitsvermittlungsanstalt soll demnächst eine allgemeine Versammlung der Arbeitgeber Winterthur's stattfinden.

Gasglühlicht, Gaskochherde und Gasöfen zc. in jedem Hause, auch auf dem Lande!

(Eine neue hochwichtige Erfindung.)

Das fortwährend steigende Lichtbedürfnis sowohl, als auch hauptsächlich die separationelle Erfindung des Gasglüh-

lichtes als die sparsamste aller besseren Beleuchtungsarten gaben Veranlassung zur Konstruktion eines wirklich praktischen, überall verwendbaren Gaserzeugers. Durch die Erfindung des „Amberger Gaserzeugers“ ist es gelungen, dieses herrliche Glühlicht und die Gasbeleuchtung überhaupt überall einzuführen und die Annehmlichkeit derselben auch den Plätzen zu teil werden zu lassen, auf welchen keine Gasfabriken existieren. Das unzulängliche, unbequeme und mit Gefahr verbundene Benützen der mit Benzin-Gasstoff, Spiritus zc. gespeisten Einzellampen ist genügend bekannt. Der Amberger Gaserzeuger kennt solche Uebelstände nicht; er wird nur an einer Stelle gefüllt, hermetisch geschlossen, jeder Gefahr vorbeugend.

Der Amberger Gaserzeuger dient zur Herstellung von Leucht- und Heizgas und eignet sich für private und gewerbliche Zwecke und zwar ist durch die äußerst sinnreiche Konstruktion des Apparates ermöglicht, aus flüssigem Kohlenwasserstoff sog. Gasstoff, ein gleichmäßiges Gas herzustellen, das sowohl ein äußerst intensives weißes, stets ruhiges Licht erzeugt, als es auch für Heiz- und technische Zwecke infolge seines bedeutenden Wärmeentwickelungsvermögens die rationellste Verwendung findet. Innerhalb weniger Minuten kann er mit Leichtigkeit in Betrieb gesetzt werden; er erfordert keine Vorkenntnisse und keiner besonderen Bedienung.

Der Amberger Gaserzeuger besteht im wesentlichen aus dem sog. Karburator, d. h. dem eigentlichen Gaserzeuger, welcher mit flüssigem Gasstoff gefüllt wird, und einem Heizluftmotor, welcher die zur Erzeugung des Gases nötige Luft beschafft.